

MÄRZ – APRIL 2016



Austin Hleza: *Violence* (1985) – siehe 5.3.

März

Fr	4.3.	19.00	Club Voltaire: Film „Artemisia“
Sa	5.3.	15.00	Weltkulturen Museum: Südafrika
Sa	12.3.	15.00	MAK: Richard McGuire
Di	15.3.	20.00	Club Voltaire: Gerhard Richter
Sa	19.3.	14.00	P.-Arnsb.-Pl: Wohnen am Osthafen
So	20.3.	11.00	Club Voltaire: Matinee

April

Fr	1.4.	20.00	Club Voltaire: Buchvorstellung
Sa	2.4.	15.00	Städel: Tiburtinische Sybille
Sa	9.4.	15.00	Kunstverein: Galindo / Sassolino
Mi/Do	13./14.4.		HfG OF: Workshop W. Benjamin
Sa	16.4.	11.00	Saalbau Bockenheim: BCC-Tagung
Di	19.4.	20.00	Club Voltaire: Ludwig Meidner
Do	21.4.	19.00	Städel: Maniera
Sa	23.4.	15.00	Dominikanerkloster: Rothschilds
So	24.4.	11.00	Club Voltaire: Matinee

Do–So 2.–5.6. Kunstreise Berlin

www.kunstgesellschaft.de

Frankfurt wächst. Aber wo plant und realisiert die Stadt dieses Wachstum? Flächen, die noch vor Kurzem als reine Gewerbegebiete ausgewiesen waren, liegen vorwiegend zwischen der neuen EZB und der Schwedlerstraße. Diese neuen Bauaktivitäten wollen wir uns anschauen.

Veranstalter: Nachbarschaftszentrum Ostend und KunstGesellschaft

Beitrag 2/1/1

Samstag, 23. April 2016, 15 Uhr
Eingang Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Str. 23
Auf den Spuren der Rothschilds

Spaziergang mit *Dr. Thomas Regehly*

Der Gründer der Rothschild-Dynastie, Mayer Amschel Rothschild, stammt aus der Frankfurter Judengasse. Seine Söhne bestimmten das europäische Finanzwesen, die Enkel stiegen in den englischen Hochadel auf. Der Spaziergang erinnert an die Ursprünge der Familie Rothschild im Ghetto und an Spuren ihrer kulturellen und sozialen Wirkung in Frankfurt am Main.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Film

Freitag, 4. März 2016, 19 Uhr – Club Voltaire
Filmgespräch über „Artemisia“
(Frankreich, Italien, Deutschland 1997)

In unserer Reihe zu Filmen, die sich mit Leben und Werk von Künstlerinnen und Künstlern beschäftigen, sehen und besprechen wir einen kontrovers aufgenommenen Historienfilm von Agnès Merlet über Artemisia Gentileschi (1593–1653).

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Mittwoch/Donnerstag, 13./14. April 2016
Hochschule für Gestaltung, Offenbach
Erfahrung in Walter Benjamins Philosophie

An beiden Workshoptagen widmen wir uns der intensiven Lektüre von Texten zu Benjamins eigenem Erfah-

rungsbegriff und möchten diesen mit Interessierten aus dem akademischen und dem nicht-akademischen Feld diskutieren. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten, bis zum 29. Februar per E-Mail eine Nachricht mit einer kurzen biographischen Information an die Organisatoren zu senden.

Kontakt: Nassima Sahraoui, nassima.sahraoui@gmx.org
Stefano Marchesoni, marchesoni.stefano@gmail.com

Phil. Koll.: Kritische Theorie (Frankfurter Benjamin-Vorträge)

Kunstreise

Donnerstag, 2. – Sonntag 5. Juni 2016

Berlin: Kunst und Theater

Kunstreise mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*,
Prof. Reiner Diederich und *Marlies Piontek-Klebach*

Wir folgen den Spuren von Margarete Steffin bei einem Rundgang mit dem Dramaturgen und Steffin-Biographen Hartmut Reiber, besuchen das Brecht-Weigel-Haus, eine aktuelle Inszenierung und einige Ausstellungen (Alte Nationalgalerie mit den restaurierten Bildern „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichwald“ von Caspar David Friedrich, Pergamon-Museum, Berlinische Galerie: „Visionäre der Moderne“).

Info und Anmeldung (bitte möglichst bald wegen Hotelreservierung und Gruppenticket):

Tel. 06196-24405 oder info@kunstgesellschaft.de

Teilnehmerbeitrag* € 100/80

Tagung

Samstag, 16. April 2016, 11–18 Uhr
Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28

Wie Konzernmacht die Demokratie unterminiert
25 Jahre Business Crime Control

Business Crime Control e.V.

Mitveranstalter: Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

Unterstützt von: Club Voltaire e.V., KunstGesellschaft e.V. und attac Frankfurt am Main

Info und Anmeldung: hi-waltemate@web.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* € 5/1

Sonntag, 20. März 2016, 11 Uhr
Überleben im Vielfrontenkrieg
Wie medico in Syrien hilft

mit *Katja Maurer*, Pressesprecherin von
medico international

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 24. April 2016, 11 Uhr
Die neue „rechte“ Welle
Wie weit reichen AfD, Pegida & Co.?

mit *Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugbher*

Moderation: *Herbert Stelz*

Ausstellungsgespräche

Samstag, 5. März 2016, 15 Uhr
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29
A Labour of Love
Kunst aus Südafrika – die 80er jetzt

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Hellmann*

Mitte der 80er-Jahre erwarb das Museum 500 zeitgenössische Werke aus Südafrika, die ausschließlich von schwarzen Künstlerinnen und Künstlern geschaffen wurden. Sie sollten in einer Zeit der Gewalt auch Botschaften zur Situation der schwarzen Südafrikaner und deren Aufbegehren gegen die Gewalt sein.

150 dieser Arbeiten sind zur Zeit im Weltkulturen Museum (wieder) ausgestellt, dazu neue Arbeiten südafrikanischer Kunststudentinnen und -studenten, in denen diese sich mit den Bildern aus der Sammlung der 80er Jahre auseinandersetzen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 12. März 2016, 15 Uhr
Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17
ZeitRaum nach „Here“ von Richard McGuire

Ausstellungsgespräch mit den Kindern und Jugendlichen vom Break 14 (Kinder und Jugendkulturwerkstatt).

Besucherinnen und Besucher jedweden Alters können sich durch das lebensgroße Setting bewegen und somit selber zu Figuren der Erzählung von McGuire werden.

Moderation: *Tamara Zippel*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Bildergespräche

Samstag, 2. April 2016, 15 Uhr – Städel
Die Tiburtinische Sybille

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 9. April 2016, 15 Uhr
Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg
Mechanismen der Gewalt

Regina José Galindo und Arcangelo Sassolino

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„In unterschiedlichen Themenfeldern verortet und durch verschiedene Praktiken gekennzeichnet, vereint Galindo und Sassolino in ihrem künstlerischen Ansatz das Ausloten der Grenzen der Kunst und die Beschäftigung mit der Frage nach ihrer Rolle in unserer Gesellschaft.“ (Info Kunstverein)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Donnerstag, 21. April 2016, 19 Uhr – Städel
Maniera

Ein Stil im Florenz der Medici

Bildergespräch mit *Prof. Reiner Diederich*

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung, sprechen über einige Bilder und machen eine Nachbetrachtung im Café.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 15. März 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Die Ohnmacht der Bilder

Diskussion mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten
Im Museum Frieder Burda in Baden-Baden sind bis zum 29. Mai Gerhard Richters vier Bilder „Birkenau“ zu sehen.

In den Feuilletons gibt es zu der Frage, inwieweit Auschwitz Thema einer „abstrakten“ Kunst sein kann, unterschiedliche Positionen. Wir sprechen über die Bilder, die ihnen zugrunde liegenden Fotografien und die Reaktionen auf sie.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Freitag, 1. April 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Fremde gehören immer dazu

Fremde, Flüchtlinge, Migranten in den Alltags von Gestern und Heute

Lesung und Diskussion mit *Prof. Dr. Dieter Kramer*

Vorgestellt wird das gerade im Jonas-Verlag, Marburg, erschienene neue Buch von Dieter Kramer. Aus dem Ankündigungstext: „Nationalistische, fremdenfeindliche und rassistische Denkwelten sind wie die religiös-fundamentalistischen gern argumentationsresistent. Sie haben auf alles eine Antwort, notfalls mit Verschwörertheorien, Diskussionsverweigerung oder Gewaltandrohung. Wie solche blickdichten und argumentationsresistenten Parallelwelten aufgebrochen werden können, auch das ist eine wichtige Frage in diesem Buch.“

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 19. April 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Ludwig Meidner

Expressionismus und Moderne

Vortrag mit Bildbeispielen von *Hans-Joachim Prenzel*

Zum 50. Todestag von Ludwig Meidner werden in der Region Rhein-Main, u. a. im Museum Giersch, Ausstellungen zu sehen sein, die wesentliche Aspekte seines Schaffens vorstellen. Um auch das expressionistische Werk zu zeigen, das mit „Apokalyptische Landschaften“ bekannt wurde, soll anhand von Bildern und Grafiken der Schwerpunkt auf die Zeit bis 1933 gelegt werden. Ein Ausstellungsgespräch im Museum Giersch zu „Horcher in die Zeit – Ludwig Meidner im Exil“ wird im Mai/Juni-Programm angeboten werden.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Samstag, 19. März 2016, 14.00 Uhr

Paul-Arnberg-Platz am Bücherschrank (Nähe VHS)

Wohnen am Osthafen

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*